

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Mares Jackets. Wie alle Mares Produkte ist es das Ergebnis von über 60 Jahren Erfahrung und intensiver Entwicklungsarbeit an neuen Materialien und Technologien. Wir wünschen Ihnen viele großartige Tauchgänge mit Ihrer neuen Ausrüstung.

WARNUNG

Die vollständige Dokumentation besteht aus dieser Bedienungsanleitung und einem separaten Blatt für das von Ihnen gekaufte Jacketmodell. Bitte benutzen Sie dieses Produkt erst, wenn Sie sowohl die Bedienungsanleitung als auch das modellbezogene Blatt vollständig gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung und das Zusatzblatt auf, um ggf. später wieder darin nachlesen zu können.

WARNUNG

Wie alle Tauchausrüstungen dürfen auch Mares Produkte nur von ausgebildeten und brevetierten Tauchern benutzt werden. Mangelndes Verständnis für die Risiken, die mit der Benutzung solcher Ausrüstungen verbunden sind, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Benutzen Sie diesen Atemregler oder jedes andere Sporttauchgerät nur, wenn Sie ausgebildeter und brevetierter Taucher sind. Benutzen Sie dieses Jacket und sonstige Tauchausrüstung nur, wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung und gültige Brevetierung durch einen international anerkannten Verband verfügen. Bitte beachten Sie bei allen Tauchgängen sämtliche Regeln und Sicherheitsrichtlinien Ihres Tauchverbandes.


WARNUNG

Bitte beachten Sie diese und alle sonstigen Anleitungen für Mares Produkte. Die Nichtbeachtung kann zu schweren, möglicherweise tödlichen Unfällen führen. Sollten Ihnen die Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung unklar oder schwer verständlich sein, wenden Sie sich bitte vor der Benutzung dieses Produkts an Ihren autorisierten Mares-Händler.

2. CE-ZERTIFIZIERUNG – EN1809:2014+A1:2016

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets wurden einer EG-Baumusterprüfung unterzogen. Bei diesem Verfahren stellt eine akkreditierte Prüfstelle fest und bestätigt, dass die zu prüfende PSA (Persönliche Schutzausrüstung) die relevanten Maßgaben der europäischen Verordnung 2016/425 erfüllt.

Diese Verordnung schreibt die Bedingungen für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr innerhalb der EU und die grundlegenden Sicherheitsanforderungen fest, die eine PSA erfüllen muss, damit die Gesundheit und Sicherheit des Nutzers gewährleistet sind. Tarierjackets werden in Übereinstimmung mit der europäischen Norm EN1809:2014+A1:2016 (Tauch-Zubehör - Tariermittel - Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren, PSA-Kategorie II) geprüft.

Alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Mares Jackets haben die oben beschriebene EG-Baumusterprüfung bestanden und die entsprechende CE-Zertifizierung erhalten. Die Prüfung wurde von der akkreditierten Prüfstelle Nr. 0474 RINA, mit Sitz in Via Corsica 12, 16128 Genua, Italien, durchgeführt. Die  Markierung auf dem Auftriebskörper ist die Bestätigung, dass das Jacket die Anforderungen der EN1809:2014+A1:2016 erfüllt.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets werden von Mares SpA, Salita Bonsen 4, 16035 Rapallo (GE), Italien gefertigt.

3. VERWENDUNG

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets sind für Sporttauchgänge ausgelegt.

WARNUNG

- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets sind keine Rettungswesten und dienen keinen Rettungszwecken. Sie gewährleisten an der Oberfläche keine ohnmachtssichere Lage des Tauchers.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets sind keine Atemsysteme. Atmen Sie niemals Gas aus dem Auftriebskörper ein. Einatmen von Gas aus dem Auftriebskörper kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets dürfen nicht als Hebesack verwendet werden, um Gegenstände zur Oberfläche zu bringen. Die Verwendung des Jackets als Hebesack kann einen schweren oder tödlichen Tauchunfall verursachen.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets sind für folgende Flaschenkonfigurationen ausgelegt:

	Max. Flaschendurchmesser	Max. Flaschenvolumen	Max. Flaschengewicht
Monotank	20,5 cm	20 l	23 kg
Doppelgeräte	18,5 cm	207 bar (Aluminium): 12 l 230 bar: 12 l 300 bar: 7 l	230 bar: 14 kg 300 bar: 10 kg
EXPLORER	18,5 cm	12 l	-

WARNUNG

Die obenstehenden Abmessungen geben die größten Flaschengrößen an, die an den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets befestigt werden können. Das ist jedoch keine Garantie, dass das Jacket für alle Konfigurationen von Flaschen, Kälteschutz und Bleimengen genügend Auftrieb liefert.

4. BAUSATZ

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets werden mit einem am Inflator angeschlossenen Mitteldruckschlauch geliefert. Das freie Ende dieses Schlauches muss an einen Mitteldruckanschluss am Atemregler angeschlossen werden.

Die erste Stufe verfügt über Hoch- und Mitteldruckanschlüsse für verschiedene Zubehörteile. An die Hochdruckanschlüsse werden Hochdruckschläuche und Hochdrucksender angeschlossen. Sie haben ein 7/16" UNF Gewinde.

Die Mitteldruckanschlüsse sind für alternative Luftversorgungen (Oktopus) und Inflatorsysteme (Inflatorschläuche für Jackets oder Trockentauchanzüge) gedacht. Sie haben ein 3/8" UNF Gewinde. Schließen Sie den Inflatorschlauch des Jackets an einem dieser Mitteldruckanschlüsse an. Entfernen Sie dazu eine Verschlusschraube auf der dem Schlauch zur zweiten Stufe gegenüberliegenden Seite mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel (Abb. 1), drehen Sie den Schlauch mit der Hand ein und ziehen Sie ihn dann mit einem 14-mm-Gabelschlüssel fest (Abb. 2).

WARNUNG

Verwenden Sie nur den Schlauch, der mit dem Jacket geliefert wurde. Inflatorschläuche anderer Hersteller funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn Sie an den Inflator angeschlossen werden, der für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Jackets verwendet wird. Dieser Inflator erfüllt die Anforderungen der Euronorm 1809:2014+A1:2016.

ANMERKUNG

Die erste Stufe muss einen Mitteldruck nicht unter 8 bar und nicht über 12 bar liefern.

WARNUNG:

- Der i100 ist auf die Benutzung durch Freizeittaucher ausgelegt, welche erfolgreich eine international offiziell anerkannte Ausbildung für das Tauchen mit Drucklufttauchgeräten (für Atemluft) und das Tauchen mit Nitrox (Enriched Nitrogen-Oxygen) Gasmischungen absolviert haben.
- Er darf nicht von unqualifizierten Personen, möglicherweise ohne Kenntnis der potentiellen Risiken und Gefahren des Gerätetauchens mit Atemluft oder Nitrox, verwendet werden.
- Sie müssen erfolgreich eine Tauchausbildung für das Tauchen mit angereicherter Atemluft (Nitrox) absolvieren, bevor Sie den i100 zum Tauchen mit Nitrox verwenden.
- Er ist NICHT zum Gebrauch durch Militär- und Berufstaucher ausgelegt.
- Wie bei jeder lebenserhaltender Tauchausrüstung kann fehlerhafter Gebrauch oder Missbrauch dieses Geräts zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.
- Teilen oder tauschen Sie Ihren Tauchcomputer nie.
- Überprüfen Sie während des Tauchgangs wiederholt die Funktionsfähigkeit Ihres Tauchcomputers.
- Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig, bevor Sie mit dem i100 tauchen.
- Sollten Sie nicht ganz verstehen, wie Sie diesen Tauchcomputer benutzen oder Fragen dazu haben, holen Sie sich vor dem Gebrauch dieses Geräts Rat bei Ihrem autorisierten Aqua Lung Händler.
- Sollte Ihr i100 während der Benutzung seine Funktion einstellen, seien Sie auf diesen Fall vorbereitet. Dies ist ein guter Grund, die Grenzen der Tauchtabelle, Sauerstoffexposition oder Nullzeit ohne entsprechende Ausbildung nicht auszureizen. Wenn der Verlust Ihres i100 während eines Tauchgangs Ihre Sicherheit gefährdet oder Ihren Urlaub ruiniert ist ein Ersatzsystem ratsam.
- Jede numerische und grafische Anzeige steht für eine spezielle Information. Es ist entscheidend, dass Sie die Formate, Größenordnungen und Werte der angezeigten Informationen verstehen, um Missverständnisse, die zu Fehlern führen, zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass Technologie nicht den gesunden Menschenverstand ersetzt. Der Tauchcomputer liefert dem Anwender nur Daten, nicht das Wissen, diese zu verwerten. Bedenken Sie auch, dass der Tauchcomputer nicht die Zusammensetzung Ihres Körpergewebes und Blutes misst. Die Benutzung eines Aqua Lung Tauchcomputers ist, ebenso wie die Benutzung von Dekompressionstabellen, keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen. Die Physiologie jedes Tauchers ist verschieden und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Kein Gerät kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchgangsprofil reagieren wird.
- Tauchen in Höhenlagen erfordert Fachwissen zu den veränderten Einflüssen durch den abnehmenden Luftdruck auf Taucher, ihre Aktivitäten und ihre Ausrüstung. Aqua Lung empfiehlt, vor dem Tauchen in hoch gelegenen Seen oder Flüssen eine entsprechende Ausbildung bei einer anerkannten Trainingsinstitution zu absolvieren.
- Wiederholungstauchgänge sollten nur auf der selben Höhenlage durchgeführt werden, wie der erste Tauchgang. Wiederholungstauchgänge auf einer anderen Höhenlage resultieren in Fehlberechnungen entsprechend des veränderten Luftdrucks, und möglicherweise in falschem Tauchmodus mit unkorrekten Daten.
- Wird der i100 in Höhen über 4.270 m (14.000 ft) aktiviert, so schaltet er sich sofort automatisch ab.
- Dekompressionstauchgänge oder Tauchgänge mit einer Tiefe von mehr als 39 m (130 ft) erhöhen Ihr Risiko eines Dekompressionsunfalls signifikant. Sie sollten ausschließlich von Personen unternommen werden, die erfolgreich eine ordnungsgemäße Ausbildung für Dekompressionstauchgänge absolviert haben. Es ist wichtig, die Eigenschaften, Funktionen und besonders die Grenzen des i100 zu kennen. Darauf basierend muss der Taucher entscheiden, ob der i100 für seine geplanten Tauchgänge und -profile geeignet ist.
- Die Benutzung eines i100 ist keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen.
- Der i100 begibt sich in den Violation Modus, wenn eine Situation seine Kapazitäten zur Berechnung eines Aufstiegs überfordert. Solche Situationen entstehen bei Tauchgängen, die extreme Dekompressionszeiten erfordern, welche jenseits der Grenzen und Intentionen der Konstruktion des i100 liegen. Wenn Sie solche Profile tauchen möchten, rät Aqua Lung Ihnen von der Benutzung des i100 dafür ab.
- Wenn Sie bestimmte Grenzen überschreiten, wird der i100 nicht in der Lage sein, Ihnen Hilfe für einen sicheren Aufstieg zur Oberfläche zu bieten. Die Überschreitung der getesteten Grenzen kann zur Deaktivierung einiger Funktionen für 24 Stunden nach dem entsprechenden Tauchgang führen.